

Musical-Sängerin **Adrienne Haan** **Ich zeig' mich gerne sexy**

Aus Liebe: Sängerin von New York nach Bonn

Da schauen wir doch gerne hin und nehmen das Angebot dankend an: „Ich zeige mich gerne sexy“, sagt die in Bonn lebende Musical- und Chansonsängerin **Adrienne Haan** (30). Dass sie beides hat – gutes Aussehen und tolle Stimme – kann man heute im „Pantheon“ nachprüfen.

Dann singt sie ihre Revue „Vom Ku'damm zum Broadway“. Beides kennt Adrienne Haan: In Berlin gastiert sie oft, und am Broadway wurde sie ausgebildet, besuchte in New York die „American Academy of Dramatic“. Einer ihrer Lehrer war der Hollywood-Topstar **Kevin Spacey**.

„Ich bin dort in einigen Musical-Produktionen aufgetreten“, erzählt die aparte Adrienne. „Aber mich reizt mehr ein Solo-Programm, und das ist im deutschsprachigen Raum eher machbar.“

Ihre Songs sind ein Querschnitt aus allem, was im letzten Jahrhundert gut und musikalisch war: Sie singt Texte von Bert Brecht, Kurt Tucholsky, Jacques

Brel, intoniert Melodien von Kurt Weill, **George Gershwin** und Hits aus „Cabaret“ und „Phantom der Oper“.

Von New York nach Bonn – warum diese „Verkleinerung“? **Adrienne Haan**: „Ich fühle mich überall wohl, ich bin in Luxemburg geboren und spreche vier Sprachen. Aber nach Bonn



Strapse, hochhackige Schuhe und ein verführerischer Blick: Die Bonner Sängerin Adrienne Haan macht keinen Hehl daraus, dass sie sich gerne sexy zeigt.

kam ich der Liebe wegen.“ Soll heißen: Die Sängerin ist mit einem Telekom-Manager verheiratet.



Adrienne Haan singt heute Abend im Pantheon.